

CPH investiert 500 Mio. Franken in die Papierfabrik in Perlen

Annähernde Verdreifachung der Produktionskapazitäten

Perlen, 11. Dezember 2008 – Der Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG hat anlässlich seiner heutigen Sitzung beschlossen, die bisherige Papiermaschine für die Produktion von Zeitungspapieren durch eine neue, massiv leistungsfähigere und entsprechend kostengünstiger arbeitende Anlage zu ersetzen. Die Investitionssumme beträgt rund CHF 500 Mio. Die Inbetriebnahme der neuen Maschine erfolgt im Herbst 2010.

Die Papiermaschine PM7 wird mit einem Ausstoss von 360'000 to qualitativ hochwertigem Zeitungspapier fast dreimal so viel produzieren können wie mit dem auf 125'000 to ausgelegten bisherigen Modell. Die definitive Bestellung ist noch abhängig vom Resultat der Schlussverhandlungen mit den Anbietern, der termingerechten Unterzeichnung der Kreditverträge und der Erteilung der gültigen Baubewilligung durch die Behörden. Dank der langfristigen Investitionsplanung der CPH erfolgt die Finanzierung der neuen Anlage zu einem bedeutenden Teil aus eigenen Mitteln.

Durch diese Investition in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten stärkt die Perlen Papier AG ihre Marktstellung beträchtlich. Gleichzeitig legt die CPH-Gruppe ein klares Bekenntnis zum Standort Perlen und zum Industriestandort Schweiz ab. „Der Verwaltungsrat ist überzeugt“, so Franz-Josef Albrecht, Präsident des Verwaltungsrates der CPH Holding AG, „dass der heutige Zeitpunkt der richtige ist, um antizyklisch so bedeutende Investitionsvorhaben zu tätigen.“

Kontakte für weitere Auskünfte

Dr. Franz-Josef Albrecht, Verwaltungsratspräsident, Mobile 079 431 54 18
Hans Schaller, CEO, Tel. 041 455 87 51, Mobile 079 642 29 66